



Haushalt 2023: Antrag der CDU-Fraktion: Bereitstellung von Mitteln für die Förderung eines Klimaanpassungsmanagements

VO/2022/169	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 08.12.2022
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler
	Bearbeiter/in: Klaus Behrens

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Die CDU-Fraktion beantragt, Eigenmittel für die Förderung eines Klimaanpassungsmanagements in Höhe von 54.000 Euro (jeweils 18.000 Euro in den Haushaltsjahren 2023, 2024 und 2025) in den Teilhaushalt Klimaschutzmanagement einzustellen.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt

Anlage/n:

1	2022-12-07 Antrag HA Klimaanpassung
---	-------------------------------------



CDU-Kreistagsfraktion | Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg

Herrn Thorsten Schulz
Vorsitzender des Hauptausschusses
post@thorsten-schulz.net

sowie ans Kreistagsbüro

07.12.2022

Hauptausschusssitzung am 08.12.2022

Antrag:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, Eigenmittel für die Förderung eines Klimaanpassungsmanagements in Höhe von 54.000 Euro (jeweils 18.000 Euro in den Haushaltsjahren 2023, 2024 und 2025) in den Teilhaushalt Klimaschutzmanagement einzustellen.

Begründung:

Der Kreis hat eine „Strategie zur Anpassung an den Klimawandel im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ erarbeitet. Hierfür sind Fördermittel eingeworben worden. Diese Strategie wurde 2021 fertiggestellt. Daraufhin hat der Kreistag auf Empfehlung des Umwelt- und Bauausschusses beschlossen, die weitere Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie der Klimaschutzagentur zu übertragen.

Um die Klimaanpassungsstrategie umzusetzen, ist ein Klimaanpassungsmanagement vorgesehen. Dieses Management ist ebenfalls förderfähig. Die Klimaschutzagentur hat deshalb zu Beginn des Jahres 2022 einen Antrag auf die Förderung eines Klimaanpassungsmanagements als Anschlussvorhaben zur vorhandenen „Strategie zur Anpassung an den Klimawandel im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ gestellt. Die Gesamtmittel des Projektes Klimaanpassung belaufen sich auf 270.000 € über drei Jahre. Davon wären 80 % (216.000 €) förderfähig. Es verbleiben also Eigenmittel in Höhe von 54.000 € bzw. 18.000 Euro pro Jahr.

Zu diesem Antrag wurde nun am 30.11.22 abschließend mitgeteilt, dass die Klimaschutzagentur als gGmbH nicht antragsberechtigt wäre, da lediglich „Zusammenschlüsse an denen ausschließlich Kommunen beteiligt sind“ antragsberechtigt sind. Dass die Klimaschutzagentur eine gGmbH ist, an der ausschließlich Kommunen beteiligt sind und die zugleich betraut ist, hat zu keinem anderen Ergebnis geführt.

Dieses bedeutet, dass das Klimaanpassungsmanagement durch die Klimaschutzagentur nur ohne Förderung umgesetzt werden kann. Auf die Chance auf Fördermittel in Höhe von 216.000 Euro sollte jedoch nicht ohne Weiteres verzichtet werden.

Es verbleibt demnach die Möglichkeit, dass der Kreis mit unmittelbar den Antrag auf Fördermittel für ein Klimaanpassungsmanagement stellt. Die dafür erforderlichen Mittel sollten deswegen in den Haushalt eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Reimer Tank

Stellv. Fraktionsvorsitzender und
Vorsitzender des Umwelt- und Bauausschusses